

VERANSTALTUNGSORT

Gutshaus Stolpe

Peenstraße 33
17391 Stolpe bei Anklam
Telefon: 039721-55 00

ORGANISATION

Klinikum Karlsburg

Frau Eckert / Frau Heiden
Greifswalder Straße 11
17495 Karlsburg
Telefon: 038355-70 25 45 oder -70 12 83
E-Mail: kardiologie.karlsburg@drguth.de

TRANSPARENZ FSA-CODEX:

Wir sind als Veranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer unseres Symposiums im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings:

Sponsoren:

Abbott 3000,00 €

St. Jude Medical 3000,00 €

Medtronic

Edwards 3000,00 €

(Stand bei Drucklegung)

KLINIKUM KARLSBURG

HERZ- UND DIABETESZENTRUM

EINLADUNG



Strategien bei der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz:

Wenn die medikamentöse Therapie ausgeschöpft ist

**06. DEZEMBER 2017 · 16 UHR
GUTSHAUS STOLPE · PEENSTRASSE 33
17391 STOLPE (BEI ANKLAM)**

SEHR GEEHRTE FRAU KOLLEGIN, SEHR GEEHRTER HERR KOLLEGE,

wir sehen zunehmend Patientinnen und Patienten mit einem fortgeschrittenen Stadium einer Herzinsuffizienz. Dies ist einerseits dem demographischen Wandel und andererseits der Tatsache geschuldet, dass immer mehr Patienten ihren Myokardinfarkt dank der interventionellen Maßnahmen überleben und auch Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz durch die differenzierten und wirksamen medikamentösen Therapiemaßnahmen immer älter werden. Ziel dieser Veranstaltung ist, die Problematik der Patienten zu besprechen, die eigentlich am Ende der gängigen Leitlinienempfehlungen angekommen sind. Wenn die medikamentösen Maßnahmen ausgeschöpft sind, bleiben in der Regel nur noch die interventionelle Behandlung der Mitralinsuffizienz, z.B. mit dem MitraClip-Verfahren, bei Linksschenkelblock die kardiale Resynchronisationstherapie und letztendlich die Versorgung mit einem linksventrikulären Assist Device. Aufgrund des Organmangels kommt meist die Herztransplantation nicht in Frage.

Weiterhin wollen wir Sie über ein neuartiges telemedizinisches Verfahren informieren. Das Klinikum Karlsburg hat das CardioMEMS-System eingeführt. Hiermit wird permanent der Pulmonalarteriendruck gemessen und es besteht die Möglichkeit, vor einer erneuten kardialen Dekompensation medikamentös zu intervenieren. Abschließend wollen wir die vorgestellten Therapiekonzepte anhand von Kasuistiken konkretisieren. Freuen würde ich mich, wenn Sie Kasuistiken Ihrer Problempatienten mitbringen würden, damit wir diese gemeinsam diskutieren könnten.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Wolfgang Motz

Ärztlicher Direktor
Direktor der Klinik für Kardiologie

Programm

16:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang Motz

Diagnostik, Evaluierung und Stratifizierung bei der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz

Prof. Dr. Wolfgang Motz

Therapieoptionen bei der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz

Behandlung der Mitral- und Tricuspidalinsuffizienz

OA Frank Szigat

Low Gradient-Aortenstenose

OA Dr. Ronald Bittner

LV Assist-Systeme

OA Dr. Lutz Hilker

Telemonitoring mit CardioMEMS

OA Dr. Basil Alkhout

Diskussion von Kasuistiken

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen